



Detailansicht des Registereintrags

Help-Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Aktuell seit 15.01.2026 14:39:41

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001056
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	15.01.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	20.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Adenauerallee 131 a 53113 Bonn Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +492289152912 E-Mail-Adressen: preker@help-ev.de Webseiten: www.help-ev.de</p>
Hauptstadtrepräsentanz:	<p>Marienstr. 19-20 10117 Berlin</p> <p>Telefonnummer: +492289152941 E-Mail-Adresse: orellana@help-ev.de</p>
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

70.001 bis 80.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,60

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dr. Thorsten Klose-Zuber**

Funktion: Generalsekretär, geschäftsführender Vorstand

2. Bianca Irene Kaltschmitt

Funktion: Hauptamtliche Vorständin, stv. Generalsekretärin

Braute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):**1. Sabine Preker****2. Kayu Bertolt Orellana Mardones****3. Lukas Zechner****4. Mirjam Kobold****5. Julia Stefanie Brückner****6. Dr. Thorsten Klose-Zuber****7. Bianca Irene Kaltschmitt****Gesamtzahl der Mitglieder:**

28 Mitglieder am 15.01.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (6):

1. Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe
2. Initiative Transparente Zivilgesellschaft
3. Prevent Abfall Allianz
4. Center for Humanitarian Action
5. Global Wash Cluster
6. Aktion Deutschland Hilft e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (5):**

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Recht"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Als international tätige Nichtregierungsorganisation liegen die Schwerpunkte unserer Arbeit auf schneller, bedarfsorientierter, umweltbewusster und nachhaltiger Hilfe für Menschen in Krisenregionen. Wir leisten humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Dabei sind wir auch auf öffentliche Gelder des Bundes angewiesen. Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreter:innen der Bundesministerien, sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags geführt. Durch direkte Anschreiben, Positionspapiere und sozialpolitische "Get-together" wie Parlamentarische Frühstücke oder Abende wird unmittelbar der Kontakt mit Politiker:innen, insbesondere zu Mitgliedern des Deutschen Bundestags gesucht. Weiterhin werden Austausch-, Fach- und Informationsveranstaltungen zu Themen der Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit organisiert, zu denen auch Mitglieder des Deutschen Bundestags eingeladen werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Stellungnahme zur Verankerung der humanitären Hilfe im BMZ

Beschreibung:

Im Vorfeld der Bundestagswahl 2025 wurden Chancen und Risiken einer Zusammenlegung von humanitärer Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit im Bundesentwicklungsministerium skizziert und eine Beibehaltung des bisherigen Ressortzuschnitts empfohlen. Außerdem wurden konkrete Empfehlungen zur finanziellen und personellen Stärkung beider Politikbereiche gemacht.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12400 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504220017 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.02.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Forderung zu den Koalitionsverhandlungen 2025: Empfehlung zur humanitären Hilfe

Beschreibung:

Zu den Koalitionsverhandlungen zwischen CDU, CSU und SPD wurde ein Thesenpapier „Empfehlungen zur humanitären Hilfe“ erarbeitet. Darin werden die Verhandelnden aufgefordert die deutsche humanitäre Hilfe zu stärken und hierfür eine bedarfsorientierte, prinzipientreue und verlässliche humanitäre Finanzierung sicherzustellen. Humanitäre und anderen internationale Maßnahmen sollen dafür eng abgestimmt und gleichzeitig die Unabhängigkeit und Eigenständigkeit der humanitären Hilfe bewahrt werden. Außerdem wird eine Reform der Vergabepraxis für humanitäre Mittel gefordert.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12400 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltspans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14344 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Transformation des Vergaberechts

(Vergaberechtstransformationsgesetz - VergRTransfG)

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- SG2504220016 (PDF - 1 Seite)**

Adressatenkreis:

Versendet am 28.02.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Interessensvertretung zum Bundeshaushaltsgesetz 2025

Beschreibung:

Nach Bekanntwerden des Kabinettsentwurfs zum Bundeshaushalt 2025 wurden eine Analyse erarbeitet, in der die geplanten Haushaltsskürzungen 2025 ins Verhältnis zu den humanitären Mittel und humanitären Bedarfen im Jahr 2024 gesetzt wurden. Hieraus abgeleitet wird dann eine Schätzung der Anzahl an Menschen, die durch die geplanten Haushaltsskürzungen ihren Zugang zu humanitärer Hilfe verlieren würden. Die Analyse dient

dazu, die Auswirkungen der Haushaltskürzungen real greifbar zu machen und wird in der Interessensvertretung genutzt, um für eine Rücknahme der Kürzungen im Laufe des parlamentarischen Haushaltsverfahren zu argumentieren.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/500 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2507010015 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.06.2025 an:

Bundestag

Faktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (20):

1. Auswärtiges Amt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.520.001 bis 30.530.000 Euro

Projektförderungen in

Afghanistan

Burkina Faso

Global

Mali

Niger
Südost-Europa
Süd-Sudan
Syrien
Ukraine
Westafrika

2. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 8.290.001 bis 8.300.000 Euro
Projektförderungen in
Bosnien und Herzegowina
Burkina Faso
Jemen
Malawi
Mali
Philippinen
Simbabwe
Syrien
Tschad/Sudan

3. Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 1.650.001 bis 1.660.000 Euro
Projektförderungen in
Mali
Serbien
Südost-Europa

4. Europäisches Amt für humanitäre Hilfe (ECHO)

Europäische Union
Brüssel
Betrag: 690.001 bis 700.000 Euro
Projektförderungen in
Burkina Faso
Niger

5. Entwicklungshilfe der Europäischen Union (EU)

Europäische Union
Brüssel
Betrag: 2.250.001 bis 2.260.000 Euro
Projektförderungen in
Burkina Faso

Moldau
Montenegro
Serbien

6. United Nations Childrens Fund (UNICEF)

Europäische Union
Köln
Betrag: 1.280.001 bis 1.290.000 Euro
Projektförderungen in
Afghanistan
Burkina Faso
Mali
Montenegro
Niger
Süd-Sudan

7. United Nations Population Fund (UNFPA)

Europäische Union
New York
Betrag: 510.001 bis 520.000 Euro
Projektförderungen in
Mali
Süd-Sudan

8. Gesundheitsministerium Burkina Faso

Drittstaat
Burkina Faso
Ouagadoudou
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
Projektförderungen in Burkina Faso

9. Global Fund Switzerland

Drittstaat
Schweiz
Genf
Betrag: 370.001 bis 380.000 Euro
Projektförderung in Mali

10. Helvetas Swiss Intercooperation

Drittstaat
Schweiz
Zürich
Betrag: 780.001 bis 790.000 Euro
Projektförderung in Südosteuropa

11. Patrip Foundation

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Frankfurt

Betrag: 480.001 bis 490.000 Euro

Projektförderung in

Burkina Faso

Mali

12. Staatskanzlei NRW

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Düsseldorf

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Projektförderung in

Palästinensische Gebiete

Libanon

13. Swedish International Development Cooperation Agency (SIDA)

Mitgliedstaat der EU

Schweden

Sundbyberg

Betrag: 1.030.001 bis 1.040.000 Euro

Projektförderung in

Moldau

Serbien

14. World Food Programme (WFP)

Mitgliedstaat der EU

Italien

Rom

Betrag: 340.001 bis 350.000 Euro

Projektförderung in

Mali

Niger

Süd-Sudan

15. United Nations Office for Project Services (UNOPS)

Mitgliedstaat der EU

Dänemark

Kopenhagen

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projektförderung in Albanien

16. United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs OCHA

Drittstaat

Schweiz

Genf

Betrag: 2.470.001 bis 2.480.000 Euro

Projektförderung in

Burkina Faso

Mali

Niger
Ukraine

17. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (UNFAO)

Europäische Union
Rom
Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro
Projektförderung in
Afghanistan
Süd-Sudan

18. Bureau of Population, Refugees and Migration (BPRM)

Drittstaat
Vereinigte Staaten
Washington
Betrag: 730.001 bis 740.000 Euro
Projektförderung in Simbabwe

19. Deutsche Botschaft

Drittstaat
Bosnien und Herzegowina
Sarajewo
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Projektförderung in Bosnien und Herzegowina

20. Ministry of Labor and Social Welfare Montenegro

Drittstaat
Montenegro
Podgorica
Betrag: 1.340.001 bis 1.350.000 Euro
Projektförderung in Montenegro

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

18.240.001 bis 18.250.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss-2024-deutsch.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Help-Verhaltenskodizes.pdf](#)